

Anmeldecoupon

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung 'Hauptsache Arbeit' am 10.10.2011 an. Gleichzeitig habe ich die Tagungsgebühr auf das Konto der GiB mbH, Sparkasse Bremen, BLZ 29050101, Konto 1106939 überwiesen.

Name

Vorname

Straße

PLZ u. Ort

Tel

E-Mail

Institution

Straße

PLZ u. Ort

E-Mail

Datum

.....
Unterschrift

Anfahrt

Aus Richtung Hannover
(Hamburg / Osnabrück):
- A 1 Bremer Kreuz
- Richtung Bremerhaven auf A27
- A 27 Abfahrt Industrieäfen auf A 281
- geradeaus Beim Industriehafen (wird Stapelfeldstr)
- Kreuzung vor Aral Tankstelle
- rechts in die Ludwig-Plate-Straße
- Lichthaus

Aus Richtung Bremerhaven:
- Richtung Bremen auf A27
- A 27 Abfahrt Industriehäfen auf A 281
- geradeaus Beim Industriehafen (wird Stapelfeldstr)
- Kreuzung vor Aral Tankstelle
- rechts in die Ludwig-Plate-Straße
- Lichthaus

Aus Richtung Oldenburg / Delmenhorst:
- Oldenburger Straße (B 75 / B 6)
- über Weser Richtung Walle/Häfen in Hans-Böckler-Str
- wird zur Nordstraße (wird zur
- Bremerhavenerstr., zur Werftstr.,
- zur Stapelfeldstr.) bis Aral Tankstelle
- links in die Ludwig-Plate-Straße
- Lichthaus

Aus Bremen Mitte:
- Richtung Häfen
- in Hans-Böckler-Straße
- wird zur Nordstraße (wird zur
- Bremerhavenerstr., zur Werftstr.,
- zur Stapelfeldstr.) bis Aral Tankstelle
- links in die Ludwig-Plate-Straße
- Lichthaus

Mit der Straßenbahn:
- Linie 3 (Richtung Gröpelingen) bis HS "Use Akschen"
- Ludwig-Plate-Straße aussteigen
- Lichthaus

Anmeldung

G.i.B.

Gesellschaft für integrative Beschäftigung mbH

gGesellschaft für integrative Beschäftigung mbH
Gröpelinger Heerstr. 226
28237 Bremen
Tel 0421 - 69 19 478
Fax 0421 - 69 19 762
www.gib-bremen.info
verwaltung@gib-bremen.info

Veranstaltungsort
Lichthaus
Hermann Prüser Str. 4
28237 Bremen
www.lichthaus.de

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich mit dem Anmeldecoupon postalisch oder dem herunterladbaren Formular auf unserer Webseite (per Fax) anzumelden. Eine Anmeldung per E-Mail ist ebenso möglich. Bitte geben Sie dort alle notwendigen Informationen an. Es erfolgt keine Anmeldebestätigung. Die Zahlung der Tagungsgebühr erfolgt bitte per Überweisung auf das unten angegebene Konto. Bitte verwenden Sie den Vermerk 'Hauptsache Arbeit' und ggfls Ihren Namen.

Tagungsgebühr
40,00 € inkl. Imbiss

Bankverbindung
GiB mbH
Sparkasse Bremen
BLZ 290 501 01
Konto 110 69 39



Tagung

Hauptsache Arbeit

Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten
für benachteiligte Menschen

Montag 10. Oktober 2011 · 9:30 - 17:00 Uhr
Lichthaus · Bremen - Gröpelingen

G.i.B.

Gesellschaft für integrative Beschäftigung mbH
In Kooperation mit der
Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie e.V.

Einführung

Arbeit und Beschäftigung bietet weit mehr als die eigenständige Finanzierung des Lebensunterhaltes. Arbeit bietet Kommunikation, Qualifikation, Status, Kollegialität, Perspektiven und Normalität. Arbeit fördert, zumindest in den meisten Fällen, Gesundheit und schafft Teilhabemöglichkeiten am gesellschaftlichem Leben. Und Arbeit gilt nach wie vor als Königsweg für Integration und Inklusion. Doch wo finden Menschen eine regelmäßige Arbeit oder Beschäftigung, wenn sie die Bedingungen und Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes nicht oder nur teilweise erfüllen können?

Am Welttag der seelischen Gesundheit beleuchtet diese Tagung zwei Extreme. Es werden Arbeitsmöglichkeiten für beeinträchtigte und erwerbsfähige Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt aufgezeigt. Beispielhaft soll veranschaulicht werden, wie Firmen mit der Schwierigkeit umgehen, einerseits dem Erfüllungsdruck ihres Angebotes gerecht zu werden und andererseits eine Arbeitsumgebung anzubieten, die einen personenzentrierteren Ansatz fördert. Integrationsfirmen und insbesondere Integrationshotels stehen hier u.a. im Fokus. Die Darstellung von Arbeitsmöglichkeiten des ersten Arbeitsmarktes sollen ergänzt werden um sogenannte niedrigschwellige Beschäftigungsmöglichkeiten im Zuverdienst für nicht erwerbsfähige Menschen. Obwohl Zuverdienstbeschäftigung schon in einigen Regionen Deutschlands angeboten wird, ist die Angebotslandschaft nicht flächendeckend und für Viele ist diese Beschäftigungsform noch relativ unbekannt.

Die Tagung möchte Arbeits- und Beschäftigungssuchenden mit Beeinträchtigungen, Interessierten, Professionellen, BetreuerInnen sowie MitarbeiterInnen der Ämter anhand einiger interessanter Beispiele Möglichkeiten aufzeigen.

Neben den Vorträgen bieten zwei Workshops und eine Messe Gelegenheit zum Fachdialog und Informationsaustausch. Im Rahmen der Messe werden auch einige der ReferentInnen zur Verfügung stehen.

Die Tagung wird von der gGesellschaft für integrative Beschäftigung mbH in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie veranstaltet.

Programm

08:30 - 09:30 Uhr
Empfang

VORTRÄGE

09:30 - 09:40 Uhr

Tagungseröffnung

Michael Scheer, Geschäftsführer der gGesellschaft für integrative Beschäftigung mbH

09:40 - 09:55 Uhr

Grußworte

Horst Frehe, Staatsrat bei der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

09:55 - 10:10 Uhr

Vorwort

Walter Stubben, Leiter des Integrationsamtes Bremen

10:10 - 10:50 Uhr

Integrationsprojekte in der Inklusionsdebatte

Anton Senner, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Integrationsfirmen

10:50 - 11:30 Uhr

Verbund der Embrace Hotels: Arbeit für Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt

Martin Bünk, Präsident des Verbundes der Embrace Hotels e.V. und Geschäftsführer des Integrationshotels FIT in Much

11:30 - 11:50 Uhr

Kurze Pause

11:50 - 12:20 Uhr

Psychiatrieerfahrung als Berufskompetenz: Qualifizierung von Psychiatrieerfahrenen zur Verbesserung psychiatrischer Versorgung

Jörg Utschakowski, FOKUS / Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.

12:20 - 12:50 Uhr

Zuverdienstbeschäftigung für nicht erwerbsfähige Menschen mit psychischen Erkrankungen

Christian Gredig, FAF gGmbH Köln

12:50 – 13:40 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

MESSE

13:40 – 14:40 Uhr

Verschiedene Aussteller und Austausch mit einigen ReferentInnen

WORKSHOPS

14:40 – 15:40

Niedrigschwellige Beschäftigung für suchtkranke Menschen

Heike Gronewold, AWO Integra gGmbH

15:40 – 16:40

Zuverdienstbeschäftigung in Bremen: Modelle, Zielgruppen und Erfahrungen

Rolf Bennecke, Gesundheitsamt Bremen

ca. 16:40

Ende der Tagung